

## Singwoche vom 27. Mai – 1. Juni 2024

In dieser Woche sangen wir Lieder von Liebe und Freundschaft. So übten wir zum Beispiel „Im Aargau sind zwöi Liebi“, „s'isch mer alles ei Ding“, „aber dich gibt's nur einmal für mich“, „hier ist ein Mensch“ und viele andere Lieder. Jeden Tag probten wir am Morgen gut eine Stunde und am Abend nochmals 1 ½ Stunden. Ende Woche luden wir die Dorfbevölkerung zu einem kleinen Ständchen ein, und über zwanzig Personen folgten dieser Einladung. Unser Konzert war ein voller Erfolg, und die Besucher genossen die Musik, aber auch das gemeinsame Plaudern und das feine Essen und ein Glas Wein wurden geschätzt.



Am Sarnersee



Auf dem Schiff



Ursula serviert einen Chäsbrätel

Neben den intensiven Proben unternahmen wir Ausflüge, wir gingen an den Sarnersee auf dem Feuer kochen und machten in Oberschwanden auf dem Feuer Chäsbrätel. Auch eine Schifffahrt auf dem Brienersee und ein Ausflug ins Café Walz am Brienersee wurden unternommen. Dort genossen wir alle eine feine Coupe. Doch das Wetter war in dieser Woche leider oft regnerisch.



Chäsbrätel mit Blick auf den Brienersee



Filzen im grossen Raum



Esther geniesst ihre Glace

Deshalb bastelten wir neben den Singproben auch täglich. So lernten die Gäste das Filzen neu kennen. Sie filzten Seifen ein und bastelten aus Filz hübsche Feen. Zudem dekorierten sie wunderschöne Kugeln.

Oft wurde natürlich auch gespielt: „Eile mit Weile“, UNO, Yatzy und Tutto. Irene, welche als Leiterin einer Ludothek viele Spiele kennt und auch gerne spielt, hatte stundenlang Ausdauer beim Spielen mit den Gästen.

Als es am Freitag während des ganzen Tages regnete, machten wir uns einen gemütlichen Filmnachmittag und sahen uns den wunderschönen Film „Peter Hase“ an. Da wurde viel gelacht und mit dem kleinen Hasen mitgefiebert.

Auch das gemeinsame Kochen und Backen machte Spass. So entstanden zum Beispiel viele Spitzbuben in Herzform, welche wir am Konzert servierten. Unsere Backstube dauerte bis fast 10 Uhr abends, die Gäste konnten im Arbeitsfieber den Teig nicht stehen lassen...



gefilzte Seife



Irma macht Spitzbuben



Beatrice verziert ihre Kugel

Am Samstag machten wir noch eine Aufnahme des schönen Liedes „Hand in Hand“ und gingen danach ins Bifing Mittagessen. Dort gibt es einen Mittagstisch, da kann man für Fr.10.- essen. Wir hatten unglaubliches Glück, da eine Feier zu einer goldenen Hochzeit stattfand, und uns die Wirtin das gleiche Festmenü servierte; das war mehr als nett von ihr.

Trotz Regen war es eine wunderschöne Woche, die Gäste waren hilfsbereit und zuvorkommend und erfreuten sich an den schönen Liedern und am Programm. Vielen Dank an Ursula und Irene für ihre liebe Begleitung und kompetente musikalische Leitung.



Die Sängerinnen beim Auftritt



Mittagessen im Bifing/Eichhof